

Wildparkverein Brienz
Jahresbericht 2014



Jahresbericht 2014

Das Merkmal des Jahres 2014 im Wildpark richtete sich natürlich auf die, an der Hauptversammlung beschlossene, Erstellung des Murmeltiergeheges. Nach den Anweisungen von Osi Zobrist planten wir ein Gehege. Osi hatte im Gäbelbach in Bern, wo er bis 2010 selbst einen kleinen Tierpark unterhielt, auch Murmeltiere und somit Erfahrung mit Gehege und Haltung dieser Tiere. Nachdem Mitglieder des Lions Club Meiringen den bestehenden Zaun eines Teils des Gämssgeheges entfernt hatten, konnte die Forstabteilung der Gemeinde Brienz die nötigen Rodungen vornehmen. So fuhr dann am 8. März ein Bagger der Fa. Flück + Blatter AG auf, um mit den Arbeiten zu beginnen. Darauf wurde Bauinventar von der Fa. Frutiger BEO AG herbei geschafft. Die Schalungen wurden zügig erstellt und die Fa. Heinz Zobrist Transporte konnte den Beton liefern und einbringen. Die Maschengitter, geliefert von Fa. Toni Imfeld, wurden auf dem Boden ausgelegt und die Rohre für Zugänge und Wohnhöhlen verlegt. Bei der Fa. von Bergen Bedachungen wurden Deckel und Wärmedämmung für die Behausungen zugeschnitten. Zuletzt wurde der Elektrozaun geliefert von der Fa. Schild Elektro AG und von unserem haus-eigenen Elektriker verlegt. Die Zusage des Lions Clubs Meiringen den Neubau mit Fr.

20'000.– und Mithilfe bei der Ausführung zu unterstützen, erleichterte uns die Ausführung enorm. Besser gesagt, ohne diese Hilfe wäre das neue Gehege gar nicht realisierbar gewesen. Ein grosses Dankeschön gehört auch den Briener Firmen, welche uns mit Zurverfügungstellung von Inventar oder Preisnachlässen unterstützten. Nach 356 Std. Frondienst, welche vom Vorstand, Freunden des Wildparks und des Lions Clubs Meiringen geleistet wurden, konnten wir am 16. August das Gehege bei einer kleinen Feier den Murmeltieren übergeben. Das vom Lions Club gespendete Apéro genossen ca. 200 anwesende Besucher. Anlässlich der Einweihung durften wir auch 5 Patenschafts-Urkunden für die Murmeltiere abgeben. Patenschaften übernommen haben: Saskia Knöfel, Ralf Schultz, Familie Bernhard Mathyer, Heidi Ehrsam und Christian Thoma, ihnen allen danke ich für die finanzielle Unterstützung. Die 5 Murmeltiere welche aus dem Gehege von Fritz Zingre, Niederbipp stammen haben die Eingänge im Oktober mit Erde verschlossen und geniessen nun den Winterschlaf. Nachdem uns die Integration eines Steinbocks aus der Wildbahn misslang, organisierte Osi, auch aus dem Park von Fritz Zingre, einen Steinbock. Mit viel Mühe gelang es, dass die Steingeissen den Neuankömmling akzeptierten. Osi musste den ganzen Tag mit einem Besen die Tiere immer wieder auseinander treiben, ja, er



Immer da, wo Zahlen sind.

MEMBER
PLUS

Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.

raiffeisen.ch/zentralschweiz

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



meinte sogar er müsse Jürg anrufen um das eine oder andere Tier zu schiessen. Aber bis am Abend hat sich die Herde beruhigt und nun ist der Geselle in der Steinbockkolonie integriert. So hoffen wir auf Blutauffrischung der Kolonie in 3–4 Jahren. Wer hätte damals, an der Einweihung des Murmeltiergeheges, gedacht dass uns 4 Wochen später die Nachricht des Todes von Osi Zobrist ereilt. Ein schwerer Schlag für den Wildpark und die Familie von Osi. Ihn zu ersetzen ist nicht möglich, sein Wissen über die Tiere fehlt und sein zeitlicher Aufwand neu zu ordnen forderte uns sehr. 20 Arbeitstage, welche von Osi jeweils im Monat geleistet wurden, abzudecken bis ein neues Wärterteam beisammen war, nicht einfach. Unsere Wärterinnen, Brigitte Boss und Sabine Zobrist, hielten mit Hilfe von

Familienmitgliedern und Deborah Zumbunn den Wärterdienst vorerst aufrecht. Ihnen allen ein grosses Danke. Da es uns nicht gelang durch mündliche Anfragen Wärter zu finden, inserierten wir die Stelle in Zeitungen. Darauf meldeten sich 25 Leute. Einige schieden sogleich beim Gespräch am Telefon aus, andere bei einem Schnuppertag im Park. Letztendlich blieben 5 Personen übrig, welche sich nun zusammen mit Brigitte und Sabine die Arbeiten teilen. Mit der Verfütterung von Eintagsküken an unsere Greifvögel konnte die Mäusezucht, welche jetzt von Sabine betreut wird, stark reduziert werden. Was eine Ersparnis von Lohnkosten ergibt und sich somit positiv auf die Jahresrechnung auswirkt. Nebst dem Bau des Murmeltiergeheges gab's noch andere Tätigkeiten um und neben



dem Park. Der Werktag im April war gut besucht und die üblichen Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten konnten erledigt werden. Auf einen Werktag im August wurde verzichtet. Mit 1400 kg Kastanien wurde Hans Fuchs doch an die Grenzen unserer Kapazitäten der Lagerung gebracht. 700 kg stammen aus der eigenen Sammlung und 700 kg brachte uns der Jagtverein Interlaken. Die Kastanien wurden am 18. Oktober gehäckselt und in alle auffindbaren Fässer eingestampft. Jetzt sind wohl mehr als genug Kastanien für den Winter vorhanden. Wenn die Tage kürzer werden ist wieder Glühweinzeit. Der Duft von diesem Getränk verbreitete sich auch in diesem Jahr in der Brunngasse, anlässlich des gut besuchten Weihnachtsmarktes. Der Unterstand bei P. Grossman weist mittlerweile doch einige Spuren der Zubereitung dieses allseitig geschätzten Getränks auf. Der Wildparkverein ist jedenfalls sehr dankbar darf er das Gastrecht bei Grossmanns beanspruchen. Der Ausschank des Glühweins und der Verkauf von Greibikuchen verlief

auch dank der Mithilfe der Wärter zügig, so dass wieder ein ansehnlicher Geldbetrag in die Wildparkkasse floss. Am Samstag, 6. Dezember, besuchte der Samichlaus mit Schmutzli und seinem Esel den Wildpark. Die Turnvorstellung, welche am gleichen Tag stattfand, hatte keinen Einfluss auf die Besucherzahl. Wie immer fanden viele den Weg in den Fluehbergwald. Suppe, gespendet vom Hotel Hof und Post in Innertkirchen, sowie der exzellente Glühwein, zubereitet vom Spezialisten Mathäus Egli, wurden zur Erwärmung gerne eingenommen. Musikalisch wurde der Anlass diesmal von einer Adhoc Formation der Musikgesellschaft Brienz begleitet. Selbstverständlich bekamen auch die Bläser ein Säckli mit allerlei Adventssüssigkeiten vom Samichlaus, wobei die Augen der Musiker fast mehr strahlten als die der Kinder. Allen beteiligten Helfern beider Anlässe ein herzliches Danke. Wenn ich vom Samichlaus im Wildpark erzähle ist der Schluss des Berichtes nicht mehr weit. Der Vorstand, manchmal vollzählig manchmal nicht,





hat sich 27-mal zu Gunsten des Wildparks getroffen. Für den einen oder anderen sicherlich genug, aber wenn man sich grosse Ziele setzt, bedingt es solche Einsätze. Mit dem Verlust von Osi Zobrist hatten wir eine schwierige Zeit. Das jetzige Wärterteam bestehend aus: Brigitte Boss, Emilie Pasquier, Werner Thomann, Eric Wyss, Sabine Zobrist und Brigitte Zumbrunn hat sich mittlerweile gut eingearbeitet. Sie sind motiviert, die Tiere und den Park richtig zu versorgen. Wir hatten auch Rücksprache mit dem Tierpark Dählhölzli, welches sich bereit erklärte, mit 2 Tierpflegern nach Brienz zu kommen, um unseren Wärtern noch den einen oder anderen Tipp zu geben. Für solches Entgegenkommen sind wir dankbar. Wollen wir doch nicht, dass das Ganze an der Pflege und Hege der Tiere scheitert. Dem Wärterteam, dem Vorstand und den Freunden des Wildparks ein grosses Danke für die Dienstleistungen, welche sie für den Wildpark Brienz erbringen.

Der Präsident: Urs Zobrist

Tierbestand Ende Jahr 2014

Rothirsche	8
Steinwild	11
Gämsen	2
Murmeltiere	5
Auerwild	1 Paar
Steinhühner	1
Schneeeulen	1 Paar
Waldkäuze	1
Steinkäuze	1 Paar + 1
Jagdfasane	1 Paar
Goldfasane	4 (1 Hahn, 3 Hennen)
Wachteln	6
Bergenten	1 Paar
Moorenten	1
Stockenten	1
Distelfinke	1
Erlenzeisige	1 Paar



Protokoll Hauptversammlung vom Freitag, 28. Februar 2014

Vorsitzender:	Urs Zobrist, Präsident Wildparkverein Brienz
Anwesende Mitglieder:	35
Entschuldigt:	Linder Oskar, Zobrist Madlen, Linder Heinz, Teuscher Heidi, Steinacher Monika & Christoph, Zobrist Marcel, Rohrbach M., Neuhaus Thomas, Hulliger Ueli, Wyttenbach Anna & Andy, Feuz Elisabeth, Sommer Fred, Gafner Beat, Zimmermann Kurt, Einwohnergemeinde Schwanden, Zobrist René, Schaerer Ruth, Wyss Margrit, Ehrsam Remo, Fuchs Ernst, Wirz Therese & Hans, Egli Mathäus, Gäumann Erika von Allmen Karl
Stimmzähler:	
Referent:	Dr. Marc Rosset, Kurator Tierpark Dählhölzli

1. Protokoll

Das Protokoll wurde vorgängig an die Mitglieder versandt. Es wird ohne Wortmeldung genehmigt

Die Mäusezucht wurde verkleinert. Die Vögel werden nun mit Eintagsküken gefüttert.

2. Entgegennahme des Jahresberichtes

2013 war ein abwechslungsreiches Wildparkjahr. Mit einigen kleinen und grösseren Ereignissen.

Wie jedes Jahr hatten wir zwei Werkstage, einen im Frühjahr und einen im Spätsommer. Ende November durften wir wieder unseren Glühweinstand am Brienzer Weihnachtsmarkt aufstellen, wo wir ca. 330 Liter Glühwein verkauften.

Zur Blutauffrischung hat der Tierpark einen neuen Steinbock vom Gemmenalpbhorn erhalten. Leider hat die Geiss den Steinbock nach kurzer Zeit getötet. Eventuell erhält der Tierpark nun einen neuen Steinbock von einem anderen Park.

Im Dezember besuchte uns der Samichlaus im Wildpark und verteilte Chlause-Säckli an die kleinen und Suppe und Glühwein an die grossen Gäste. Hiermit möchten wir auch den Sponsoren ganz herzlich danken.

Wichtige Daten

25. April 2015	Parkputzete ab 08.00 Uhr
15. August 2015	Parkputzete ab 08.00 Uhr
10. Oktober 2015	Annahme Kastanien
17. Oktober 2015	Häckseln Kastanien



Flück-Reisen AG

Museumsstrasse 21
CH-3855 Brienz

Tel. 033 952 15 45

Fax 033 952 15 46

e-mail: info@flueck-reisen.ch

<http://www.flueck-reisen.ch>

Wir empfehlen uns für

Rundreisen – Aufenthaltsferien – Kurzreisen
Hochzeitsfahrten – Firmen- und Vereinsausflüge – Exkursionen

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Flück-Reisen-Team

imfeld metallbau

gmbh

Metall in seiner schönsten Form

Schulhausstrasse
Postfach
3855 Brienz

Tel. 033 951 36 38
Fax 033 951 36 39
Natel 079 311 00 78
imfeld.metallbau@bluewin.ch

Protokoll der Hauptversammlung



Ein grosser Dank geht auch an Schild Hans, der uns eine neue Dachrinne gespendet hat.

Der Präsident dankt allen Wärtern, dem Vorstand und natürlich allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung im und für den Park.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2013

Der Kassier Hans Fuchs erläutert die Jahresrechnung aufgrund des vorliegenden Jahresberichtes. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von CHF 3'632.40 anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 3'400.00 ab. Er stellt fest, dass das Budget im Wesentlichen eingehalten wurde.

Der Wildparkverein wurde mit Spenden im Betrag von CHF 5'200.00 bedacht:

Dres Zmoos hat uns im Auftrag vom Tierschutzverein Brienz, der aufgelöst wurde CHF 1'000.00 überwiesen.

Anlässlich der Abdankung von Agnes Stähli gingen Kollekten im Betrag von CHF 818.00 ein.

René Gusset, Triesen hat uns mit einer Spende von CHF 500.00 unterstützt.

Der Reingewinn vom Fluhbergfest von CHF 330.00 wurde dem Wildparkverein überwiesen.

Die Firma Laubscher, Rösslispiel am Brienzermärt hat uns wie alle Jahre CHF 100.00 gespendet.

Zum Gedenken an Lina Linder gingen CHF 1'050.00 ein.

Hans Schild, Ehrenmitglied hat uns eine quittierte Rechnung für die Dachkänel im Betrag von CHF 780.00 zugestellt.

Für alle diese grosszügigen Spenden danken wir herzlich.

Die Revisoren Marianne Walthard-Michel und Thomas Mäder haben die Jahresrechnung gemäss vorliegendem Revisionsbericht geprüft und empfehlen der Hauptversammlung diese zu genehmigen.

Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag CHF 30.00
Kollektivbeitrag CHF 100.00

Der Vorschlag des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Wylter Holzbau AG

Wünsche werden Wirklichkeit.

Altbewährtes bewährt sanieren

Wände, Decken, Dach...



Von Historisch bis Neu, von Privat bis Gewerblich, von Norden bis Süden...
...wir unterstützen Sie gerne von Konzept bis Fertigstellung.



MINERGIE®
FACHPARTNER

3855 Brienz, Telefon 033 952 13 25
 www.wylerholzbau.ch
 wyler@wylerholzbau.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Ihr Spezialist für

- ◆ Bodenbeläge ◆ Geschenke ◆ Sonnenschutzsysteme
- ◆ Boxspringbetten und Matratzen ◆ Duvets

Hauptstrasse 109 • 3855 Brienz
 Telefon 033 951 38 03
 www.fluebo.ch • info@fluebo.ch

Protokoll der Hauptversammlung



5. Festsetzung des einmaligen Mitgliederbeitrages für Einzel- und Kollektivmitglieder

Die Beiträge von CHF 500.00 für Einzelmitglieder und CHF 2'000.00 für Kollektivmitglieder werden wie bis anhin belassen. Der Vorschlag des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Behandlung von Anträgen des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag ein neues Murmeltiergehege aufzustellen. Der Lions Club Meiringen möchte sich finanziell am Neubau beteiligen. Die Pläne für den Bau des Murmeltiergeheges und die Aufstellung für die Finanzierung liegen vor: CHF 50'000.00 Baukosten total. Finanzierung: CHF 20'000.00 Sponsoring Lions Club, CHF 5'000.00 Eigenleistungen, CHF 25'000.00 Entnahme aus Fonds.

Es können Fragen zum Bau gestellt werden: Buchli Peter fragt nach, wieso man die Murmeltiere mit Elektrodraht sichern muss? Der Wärter Zobrist Oswald erklärt, dass die Murmeltiere bei einmaligem Kontakt mit dem Elektrodraht, nicht wieder in die Nähe des Drahtes gehen. Dr. Rosset erklärt, dass Murmeltiere auch sehr gut klettern können und das so ein «Ausbruch» verhindert werden kann. Der Antrag wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident Zobrist Urs bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Beschlussfassung über Ausgaben die CHF 5'000.00 übersteigen

Keine Anträge

8. Genehmigung Budget 2014

Das Budget für das Jahr 2014 wird vom Kassier Hans Fuchs erläutert. Das Budget mit einem Verlust von CHF 5'200.00 wird ohne Wortmeldungen angenommen.

9. Wahl des Vorstandes

Der gesamte Vorstand wird in globo gewählt. Alle Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt.

10. Wahl der Kontrollstelle

Keine Demissionen bekannt.

11. Ehrungen

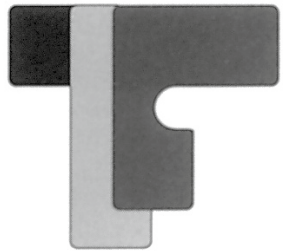
Das «Dankeschön»-Teller erhält Frieda Fischer. Frieda hat uns seit Jahren die Greibi für den Greibikuchen am Weihnachtsmarkt geschenkt.

12. Verschiedenes

Der Präsident erwähnt die Daten folgender Anlässe: 26. April 2014 Parkputzete, 16. August 2014 Einweihung Murmeltiergehege. Der Präsident dankt allen Mitgliedern für das Engagement und den Besuch unserer Hauptversammlung.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr
 Für das Protokoll: Susanna Zysset

Seit 27 Jahren



FUCHS & PARTNER

Treuhand und Revisions AG

Rosenstrasse 2 Mattenstrasse 9
3800 Interlaken 3073 Bern-Gümligen
Tel. 033 826 60 40
Fax 033 826 60 59
www.fuchspartner.ch
info@fuchspartner.ch

Unsere Dienstleistungen:

- Treuhand / Buchführung
- Revision / Wirtschaftsprüfung
- Unternehmungsberatung
- Steuerberatung
- Gesellschaftsgründungen



Heinz Fuchs
Mitglied der Treuhandkammer
www.treuhand-kammer.ch

Wärterberichte



Sabine Zobrist

Ein ereignisreiches, strenges Jahr geht zu Ende, ein anspruchsvolles wird folgen. Der plötzliche Hinschied von Osi stellte uns vor grosse Herausforderungen. Nicht nur sein Arbeitseinsatz im Park fehlte, auch sonst musste vieles neu organisiert und manches Telefon gemacht werden. Sei es bei der Futterbestellung oder Arbeiten im Wildpark, welche immer er erledigt hatte. Aber kommt Zeit kommt Rat – und überall konnten wir auf grosse Unterstützung zählen. Den Wildpark zu erhalten und zu den Tieren gut zu schauen, ist weiterhin unser Ziel, auch die neuen Wärter setzen sich voll dafür ein und geben ihr Bestes.

Ein paar Dinge haben wir geändert, dies vor allem nach unserem «Praktikum» im Dählhölzi (siehe Bericht von Brigitte). So bekommen die Tiere neu an 3 Tagen pro Woche Rohkost in Form von Äpfeln, Rüebli und Zwiebeln. Erstaunlicherweise haben sie dies sofort sehr gerne gefressen. An den anderen Tagen erhalten sie Äste zum Knabbern. Dies hilft gegen die Langeweile und die Steinböcke benützen sie als Kratzhilfe zwischen den Hörnern. Am Anfang des Monats fressen die Tiere für ein paar Tage ein Wurmprophylaxefutter mit speziellen Kräutern. So hoffen wir die Sterblichkeitsrate der Jungtiere reduzieren zu können. Zudem haben wir einige Arbeiten anders organisiert. Zum Beispiel erneuern wir das Ententeichwasser fix jeden Dienstag. Es ist



eine Freude zu sehen wie die Enten jeweils auf das frische Wasser passen und das erste Bad darin geniessen. Auch die Mäusezucht haben wir umgestellt. Neu verfüttern wir den Eulen vermehrt Eintagsküken und beschränken die Mäusezucht auf 10 – 12 Kisten. Zudem säubern wir einmal pro Monat die Volieren gründlich.

Wohl hatten wir dieses Jahr Nachwuchs bei den Steinböcken, Hirschen und sogar bei den Schneeeulen schlüpfte wieder ein Küken. Aber die Zwillingsgeburt bei der Leitgeiss vom Steinwild stand unter einem schlechten Stern. Erstens waren die Kitze sehr klein und zweitens wurde ihre Mutter nach der Niederkunft vom Rest der Herde nicht mehr akzeptiert und sogar schwer verletzt. Nach langem Hin und Her musste man sie einschläfern. Auch die anderen Jungtiere starben leider, sehr wahrscheinlich durch Wurmbefall. Dem Hirschstier erging es besser, er erfreut sich guter Gesundheit und auch das, etwas verspätet im Herbst geborene, Jungtier hat den ersten



**SÄGE & HOBELWERK
MARTIN & MICHAEL BEER**
Balmstrasse 51
3860 MEIRINGEN

Sägewerk Telefon 033 951 49 50, Telefax 033 951 49 52
Privat Telefon 033 951 35 32



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung

Innovativ
für Sie!

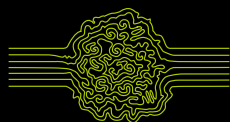


flück
haustechnik ag

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei
Hauptstrasse 236 Tel 033 952 14 36
3855 Brienz Fax 033 952 14 37

MINERGIE®
FACHPARTNER

www.flueck-haustechnik.ch / info@flueck-haustechnik.ch



MICHEL
Comercio AG

Hauptstrasse 67 · 3855 Brienz
Tel. 033 951 26 66 · Fax 033 951 38 88
info@michelweine.ch · www.michelweine.ch

Ihr Partner für:

Feste
Parties
Anlässe aller Art

Sie übergeben uns Ihre Checkliste –
den Rest erledigen wir!

**Alles aus einer Hand
zu fairen Preisen**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Wärterberichte



Wintereinbruch gut überstanden. Dafür verschwand das Schneeeulenküken plötzlich spurlos.

Neu betreuen wir ja auch die 5 Murmeltiere. Wir sind gespannt, wie viele im Frühling zum Vorschein kommen werden. Noch etwas scheu konnten sie doch ihrer Neugier und Gelüsten nicht widerstehen und kamen vor allem am Morgen, wenn wir das Futter auffüllten, relativ schnell aus ihren Höhlen um sich die frischen Rüeblis zu holen. Die Körner teilten sie gerne mit den Vögeln, welche diese neue Futterstelle sehr schnell zu schätzen wussten.

Die Arbeit draussen und mit den Tieren ist immer wieder schön und spannend und wir werden das neue Jahr auch im neuen Team mit viel Elan und vollem Einsatz in Angriff nehmen. Wir hoffen den Tieren auch in Gefangenschaft ein möglichst schönes Dasein zu ermöglichen und das Unsere beitragen den Wildpark zu erhalten.

Zum Schluss ein herzliches Danke an alle welche uns in der letzten Zeit unter die Arme gegriffen haben. Sei es Andy, der seit dem Herbst das Futter für den Automat abpackt, das Personal der Landi, das mittels alten Lieferscheinen eruierte welches Futter bei ihnen jeweils bestellt wurde und auch allen anderen Futterlieferanten, die sich sehr hilfsbereit zeigten, oder dem Dählhölzli, Fuchs Ruedi und Thöni Hansueli, die sofort mit Rat und Tat bereitstanden.

Brigitte Boss

Es war schon seit geraumer Zeit Sabines und mein Wunsch einmal einen Einblick in die Wärtertätigkeit im Tierpark Dählhölzli zu erhalten. Als hätten alle etwas gehänt vom Unglück, das uns treffen würde, hat Urs uns diesen Wunsch möglich gemacht und so durften wir im Mai und Juni insgesamt 6 Tage nach Bern fahren, wo wir von allen Seiten willkommen geheissen wurden.

Unser Interesse galt in erster Linie der Betreuung der Huftiere und Vögel, also jenen Tieren, die wir im Wildpark zu betreuen haben. Umso mehr freuten wir uns natürlich, dass sie uns einen Einblick in jeden Bereich ermöglichten, wo wir selbstverständlich tatkräftig mit anpackten.

Es war für uns beruhigend zu wissen, dass wir unsere Arbeit und auch die Fütterung gar nicht so viel anders machen, ausser dass die Tiere im Dählhölzli 2x pro Tag gefüttert werden, da die Wärter auch den ganzen Tag anwesend sind, aber schlussendlich die gleiche Menge Futter erhalten wie unsere Tiere. (Es ist nicht relevant wie und wann genau, die Menge muss schlussendlich stimmen).

Mit grossem Interesse folgten wir auch den Ausführungen der Taubenmutter der Stadt Bern. Ich auf jeden Fall hatte vorher keine Ahnung, dass es die gibt! So wird die Taubenpopulation regelmässig überprüft und überwacht und die Männchen teils

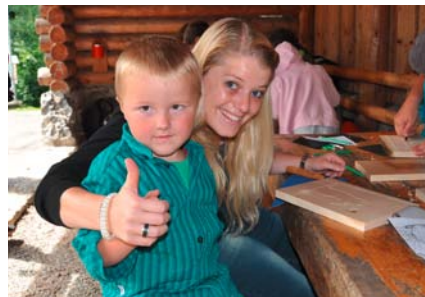


auch unfruchtbar gemacht. Sie haben im Park auch eine «Extrastallung» eingerichtet mit vielen Nistnischen.

Den Parkbären durften wir Erdnüsse von Hand füttern, diesen Tieren so nah gegenüber zu stehen war sehr beeindruckend! Ebenso, wie der Wisentbulle seine Streicheleinheiten verlangte, indem er sich ganz nah an den Zaun drückte. Welch ein Anblick! Eine Tonne gewaltige Tiermasse nur durch einen Drahtzaun getrennt, unbeschreiblich und wir ihm erst noch hinter den Ohren und am Kopf kraulen durften. Da er die Winterhaare verlor, liess er es sogar zu, dass wir ihm etwas voriges Haar ausreissen durften. Das waren für mich die absolut eindrucklichsten Begegnungen, die ich nie mehr vergessen werde!

Wir verwöhnten die Wärter jeweils mit Briener Gipfeli und am letzten Tag mit Haslikuchen. So verabschiedeten wir uns beinahe schweren Herzens und mit einem grossen Rucksack voll schöner Erinnerungen und hilfreichen Tipps, die wir nun in unserem Park umzusetzen begannen. 2 Wärter vom Dählhölzli nahmen sich Mitte Januar einen Tag Zeit um sich ein Bild von unserer Arbeit und vom Park zu machen. Auch davon konnten wir wieder profitieren und offene Fragen klären und haben die Bestätigung erhalten, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Herzlichen Dank!









BAUEN FÜR MORGEN

Frutiger AG BeO
Brienz/Interlaken
www.frutiger-beo.ch



Wärter



Sabine Zobrist
Aktiv seit: 2008



Brigitte Boss
Aktiv seit: 2009



Werner Thomann
Aktiv seit: 2014



Brigitte Zumbrunn
Aktiv seit: 2014



Emilie Pasquier
Aktiv seit: 2014



Eric Wyss
Aktiv seit: 2014

carXPERT



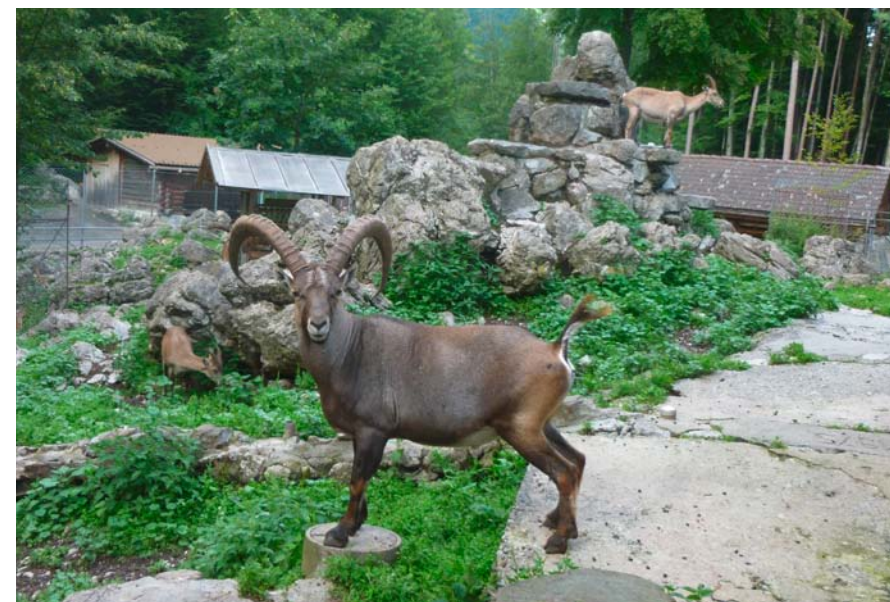
HONDA

GARAGE FUHRER

Hauptstrasse 306
3855 Brienz
Tel. 033 951 24 17
Fax 033 951 43 90
ru_fuhrer@bluewin.ch

RUDOLF FUHRER

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN





Arthur Ernst AG
Chaletbau

Zimmerei
Bedachungen
3858 Hofstetten

Telefon 033 951 27 74
Fax 033 951 27 77
Natel 079 414 06 92
www.arthur-ernst-ag.ch
info@arthur-ernst-ag.ch

Garage Abegglen



3855 Brienz
Telefon 033 951 21 65



www.garage-abegglen.ch
info@garage-abegglen.ch

Vorstand



Urs Zobrist-Leutenegger
Präsident 2003
im Vorstand seit: 2000



Ulrich Hulliger
Beisitzer
im Vorstand seit: 2007



Susanna Zysset
Sekretärin
im Vorstand seit: 2009



Dr. med. vet. Wolfgang Gees
Beisitzer
Tierarzt
im Vorstand seit: 1996



Hans Fuchs-Abächerli
Kassier
im Vorstand seit: 1989



Thomas Neuhaus
Beisitzer
im Vorstand seit: 2005



Heinrich Linder
Beisitzer
im Vorstand seit: 2007



Franz Grossmann
Beisitzer
im Vorstand seit: 2007



Jürg von Bergen
Beisitzer
im Vorstand seit: 2007



Ruedi Wenger
Beisitzer
im Vorstand seit: 2007



Adrian Ammann
Beisitzer
im Vorstand seit: 2012



RENOVATIONEN UMBAUTEN UNTERHALT
 ISOLIEREN DACH FASSADE INNENWÄNDE
 TREPPE DACHFENSTER
 AUSSENSCHALUNG SCHINDELN ETERNIT
 UNTERDACH ZIEGELDACH SCHINDELDACH
 KOMPETENT FACHMÄNNISCH KOORDINIERT

**BEDACHUNGEN
 HOLZBAU
 VON BERGEN GMBH
 3855 BRIENZ**

VON BERGEN JÜRIG ■ HAUPTSTRASSE 1 ■ 3855 BRIENZ
 TEL. 033 951 20 55



**IHR ELEKTRO-PARTNER
 VOR ORT**

Schild Elektro AG
 Hauptstrasse 121
 Postfach 663
 3855 Brienz

Filiale Grindelwald
 Sandweg 4
 3818 Grindelwald

Telefon 033 952 88 88
 Telefax 033 952 88 89

Telefon 033 853 11 11
 info@schild-elektro.ch
 www.schild-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
 Group

Rechnung



Vergleich Erfolgsrechnungen und Budgets

	2013	2014	Budg.2014	Budg.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag				
Beiträge	26'486.00	25'873.30	26'000.00	25'000.00
Beitrag Gemeinde Brienz	16'000.00	16'000.00	16'000.00	16'000.00
Futterautomat	6'659.80	7'308.60	5'500.00	7'000.00
Parkkasse	801.70	893.85	800.00	800.00
Bankzinsen	14.85	15.25	50.00	50.00
Tierverkauf+Verwertung	1'927.00	20.50	2'000.00	2'000.00
Weihnachtsmärt	4'996.80	5'037.10	3'500.00	4'000.00
Spenden	5'205.90	9'416.05	1'500.00	1'500.00
Sponsoring Murmeltiergehege	-	-	25'000.00	-
Lions Club Meiringen	-	20'000.00	-	-
Handwerker	-	9'915.85	-	-
Entnahme aus Fonds	-	15'216.30	25'000.00	-
Total Ertrag	62'092.05	109'696.80	105'350.00	56'350.00
Aufwand				
Löhne	33'733.45	33'301.60	33'000.00	34'000.00
Versicherungen	2'718.40	2'679.10	2'800.00	2'800.00
Futtermittel	9'830.45	9'947.50	9'000.00	9'000.00
Tierkauf	625.00	100.00	1'000.00	1'000.00
Masch.,Geräte, Unterhalt	2'131.15	1'113.00	2'000.00	2'000.00
Strom- und Wasser	4'362.70	2'691.00	5'000.00	5'000.00
Anschaffungen	780.00	2'660.90	1'500.00	1'500.00
Kosten Murmeltiergehege	-	45'132.15	50'000.00	-
Inserate Werbung	1'439.55	2'459.60	2'000.00	2'000.00
PC- + Bankspesen	166.31	171.85	250.00	250.00
Büro + Porto	795.70	935.95	1'000.00	1'000.00
Verschiedenes	1'876.94	2'460.35	3'000.00	2'500.00
Total Aufwand	58'459.65	103'653.00	110'550.00	61'050.00
Ergebnis	3'632.40	6'043.80	-5'200.00	-4'700.00

3855 Brienz, 23. Januar 2015

Wildparkverein Brienz
 Der Kassier:

Hans Fuchs



Wildparkverein Brienz

Bilanz 2014

Bilanzvergleich 2013/2014

	Bilanz per 31.12.2013		Bilanz per 31.12.2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Aktiven				
Kontokorrent BBO	25'265.65		31'607.40	
KK Beiträge	1'731.80		3'433.85	
Passiven				
Kreditoren		-		-
Passive Rechnungsabgrenzung		-		2'000.00
Reinvermögen		26'997.45		33'041.25
	26'997.45	26'997.45	35'041.25	35'041.25

Vermögensvergleich

Reinvermögen am 31.12.2012	26'997.45
Reinvermögen am 31.12.2013	33'041.25
Vermögensvermehrung	6'043.80

Brienz, 23. Januar 2015 haf

Wildparkverein Brienz
Der Kassier:

Hans Fuchs



Wo Sonne, Wind und Wetter ein
Lächeln ins Gesicht zaubern.
Morgenlicht und Farbenspiel.
Hier verspüre ich Lebensfreude.
Heinz Linder, Kundenberater BBO

Unsere Region. Unsere Bank.



3855 Brienz
Hauptstrasse 115
033 952 10 50

3860 Meiringen
Bahnhofstrasse 24
033 972 19 21

www.bbobank.ch

begeistert

«Gestaltung & Druck
gibt es auch
in Brienz am See!»

THOMANNDRUCK
BRIENZ AM SEE

MUSEUMSSTRASSE 23

3855 BRIENZ

TEL. 033 952 14 00

FAX 033 952 14 01

INFO@THOMANNDRUCK.CH

WWW.THOMANNDRUCK.CH